

50196/98 - 353 -

**PhDr. PAVLA CVEJNOVÁ**

Tlumočnick a překladač jazyka německého a anglického  
Dolmetscher und Übersetzer in Deutscher und Englischer Sprache  
Interpreter and Translator in German and English

U Stadionu 1033  
516 01 Rychnov nad Kněžnou  
tel.: +420 494 535 022  
GSM: +420 605 124 184  
e-mail: pavla.cvejnova@rychnov.cz  
www.rychnov.cz/~cvejnova

# PŘEKLAD

Übersetzung  
Translation

No. 1867/2006

z jazyka NĚMECKÉHO ..... do jazyka ČESKÉHO .....  
aus dem ..... ins .....  
from ..... into .....

Počet listů: 14 ..... včetně obálky  
Blätterzahl: ..... einschl. Mappe  
Number of sheets: ..... incl. cover

50196/98-359

# Amtsgericht Bad Säckingen

- Geschäftsstelle -

Bad Säckingen, 24.03.2006

Geschäftsnummer (bitte bei Antwort angeben):

**1 AR 2/06**

Amtsgericht - Postfach 12 45 - 79703 Bad Säckingen

Bezirksgericht

Svatohavelská 93

CZ-516 19 Rychnov nad Kneznou

OKRESNÍ SOUD V RYCHNOVÉ NAD KNĚŽNOU	
27 -03- 2006	
1 ..... KRÁT ..... PRÍLOH	maxel
..... RUBRIK	KOLKY ZA ..... KČ

Korrespondenz-Adresse: Postfach 12 45

79703 Bad Säckingen

Liefer-Adresse: Hauensteinstraße 9

79713 Bad Säckingen

Telefon 566250

Telefax 566267

Telefon (Vermittlung) 07761 566-0

Gerichtsgebäude Hauensteinstraße 9

Rechtsstreit

**Macháček J. Tschechische Republik -Justizministerium-**

wegen Beweisaufnahme

Ihre Geschäftsnummer: 5 c 196/98

Die dortigen Akten werden nach Erledigung zurückgegeben.

Auf Anordnung



Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Übernahmenachricht

50 196/98 - 255

## Öffentliche Sitzung des Amtsgerichts

Geschäfts-Nr.: 1 AR 2/06

79713 Bad Säckingen, 22.03.2006

Anwesend:

Direktor des Amtsgerichts Kimmig

Von der Hinzuziehung eines Urkundsbeamten der Geschäftsstelle wurde abgesehen.

In Sachen

Ing. Jan Macháček  
Michalcova 700, 51741 Kostelec nad Orlicí Tschechien

Kläger

Prozessbevollmächtigte:

RA. JUDr. Moravec, Velké náměstí 135/19, 50003 Hradec Králové Tschechien

gegen

Tschechische Republik -Justizministerium-  
Vysehradská 16, 12810 Praha 2

Beklagte

wegen Beweisaufnahme

erschieden bei Aufruf:

Für den Kläger niemand.

Für die Beklagte niemand.

Erschienen sind die Zeugen:

Andrea Mehlem und Heinz Nüsslein.

Beide Zeugen werden zunächst prozessordnungsgemäß belehrt.

Sodann wird der Zeuge Heinz Nüsslein nochmals aus dem Sitzungssaal geschickt.

Erste Zeugin zur Person:

Andrea Mehlem, 36 Jahre, ledig, Verwaltungsangestellte, wohnhaft in 79664 Wehr, Lessingstr. 8.  
Mit den Parteien nicht verwandt und nicht verschwägert.

Von Seiten der Zeugin wird die Genehmigung des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadt Bad Säckingen zur Zeugenaussage vom 22.03.2006 zur Akte gereicht.

Zur Sache:

Zunächst möchte ich angeben, dass ich Mitarbeiterin des Gewerbeamts bei der Stadt Bad Säckingen bin. Dieses Gewerbeamt wird von mir geführt.

Aus den mir vorliegenden Unterlagen kann ich angeben, dass das Restaurant bzw. die Pizzeria Gasthaus Adler nicht auf Herrn Mannino als Gewerbe angemeldet war, sondern auf seine Ehefrau Anna Mannino.

Die Anmeldung dieses Gewerbes zum Gewerberegister erfolgte zum 09.01.1992. Zu diesem Tag wurde diesem Betrieb auch die entsprechende gaststättenrechtliche Konzession erteilt.

Dieses Gewerbe wurde zum 31.12.1996 wieder abgemeldet.

In der gesamten Zeit, in der es angemeldet war, war das Gewerbe angemeldet auf Frau Anna Mannino.

Von der Zeugin wird auch eine schriftliche Stellungnahme zur Akte gereicht. Diese wird als Anlage zum Protokoll zur Akte genommen.

Von Seiten der Zeugin wird auch eine Kopie der Gewerbebeanmeldung vom 09.01.1992, eine Kopie der vorläufigen Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 des Gaststättengesetzes vom 09.01.1992, eine Kopie der endgültigen Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 des Gaststättengesetzes vom 14.04.1992 sowie eine Kopie der Gewerbebeanmeldung vom 30.01.1997 als Anlage zum Protokoll zur Akte gereicht.

Laut diktiert, genehmigt, auf erneutes Vorspielen wird verzichtet.

Es ergeht und wird verkündet folgender

Beschluss:

Die Zeugin ist zu vereidigen.

Die Zeugin wurde vereidigt.

Die Zeugin wird um 14:15 Uhr entlassen.

Zweiter Zeuge zur Person:

Heinz Nüsslein, 51 Jahre, verheiratet, Dipl.-Verwaltungswirt, wohnhaft in 79576 Weil am Rhein, Rheinackerstr. 6.

Mit den Parteien nicht verwandt und nicht verschwägert.

Zur Sache:

Ich bin Leiter der Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit in Bad Säckingen. Die Geschäftsstelle Bad Säckingen gehört zur Agentur für Arbeit mit Sitz in Lörrach.

Die Agentur für Arbeit hieß früher Bundesanstalt für Arbeit.

Die Agentur für Arbeit in Lörrach ist zuständig für die Erteilung von Arbeitserlaubnissen für Ausländer, die in den Landkreisen Lörrach und Waldshut-Tiengen tätig werden wollen.

Diese Agentur für Arbeit wäre vorliegend auch für die Erteilung einer Arbeitserlaubnis für den Kläger zuständig gewesen.

Eine entsprechende Rückfrage durch mich bei der Agentur für Arbeit in Lörrach hat ergeben, dass eine entsprechende Arbeitserlaubnis an den Kläger zu keinem Zeitpunkt erteilt wurde. Auch ein entsprechender Antrag des Klägers ist zu keiner Zeit bei dieser Agentur für Arbeit eingegangen.

Des weiteren habe ich mich mit der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Bonn in Verbindung gesetzt. Es handelt sich um die überregional zuständige Behörde für die Erteilung von Arbeitserlaubnissen betreffend Ausländern.

Von dort habe ich die Auskunft erteilt bekommen, dass weder ein Antrag des Klägers vorliegt, noch dass diesem eine solche Arbeitserlaubnis erteilt worden wäre.

Auf Frage erklärt der Zeuge:

Der Kläger kann durchaus einen Arbeitsvertrag abgeschlossen haben. Er durfte nach den Regelungen betreffend der Arbeitserlaubnis allerdings diese Tätigkeit erst dann aufnehmen, wenn er seitens der Agentur für Arbeit eine entsprechende Arbeitserlaubnis erteilt bekommen hätte.

Auf Frage erklärt der Zeuge:

Ich habe vorliegend überprüft, ob der Kläger eine Arbeitserlaubnis für den streitgegenständlichen Arbeitsvertrag erhalten hätte. Dies muss ich nach Prüfung bejahen. Er hätte eine solche Arbeitserlaubnis für die Dauer von bis zu 18 Monaten erhalten. Diese Vorgehensweise ist im Bereich der Gastronomie durchaus üblich. Daran, dass ihm diese Arbeitserlaubnis erteilt worden wäre, besteht aus meiner Sicht keinerlei Zweifel.

Laut diktiert, genehmigt, auf erneutes Vorspielen wird verzichtet.

Es ergeht und wird verkündet folgender

Beschluss:

Der Zeuge ist zu beeidigen.

Der Zeuge wurde vereidigt.

Der Zeuge wird um 14:25 Uhr entlassen.

Der Richter:

Kimmig  
Direktor des Amtsgerichts

(F.d. R. d. Ü. v. B.)  
*[Signature]*  
Rosenberg  
Justizfachangestellte

Dieses Protokoll wurde von einem Tonträger übertragen. Die Richtigkeit der Übertragung wurde geprüft. Mit dem Tag, an dem eine Abschrift dieses Protokolls den Parteien mitgeteilt wird, beginnt die in § 160 a Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 ZPO genannte Frist von einem Monat.

Der zu diesem Protokoll gehörende Tonträger wird ab heute 6 Wochen aufbewahrt.

Bad Säckingen, 23.03.2006

*[Signature]*  
Rosenberg  
Justizfachangestellte



Stadtverwaltung Bad Säckingen, Rathausplatz 1, 79713 Bad Säckingen

**Rechts- u. Ordnungsamt**

**Aktenzeichen** : 32-140.01 me  
**Sachbearbeiter** : Frau Mehlem  
**Telefon** : 07761/51218  
**Telefax** : 07761/51275  
**E-Mail** : mehlem@bad-saeckingen.de  
**Datum** : 22.03.2006

**Sprechzeiten:**

**Mo. - Fr.:** 08.30 - 12.00 Uhr  
**Di. + Do.:** 14.00 - 16.00 Uhr

**STELLUNGNAHME**

Gem. Aktenlage war ein „Herr Mannino“ nie als Gewerbetreibender unter der Anschrift Dorfstraße 20 in 79713 Bad Säckingen gemeldet.

Für den Hotel-/Restaurantbetrieb „Adler“ – ebenfalls Dorfstraße 20 – war vom 02.01.1992 bis zum 30.01.1997 eine Gewerbeanmeldung für Frau Anna Santificato Mannino, geb. 25.11.1944, ebenfalls wohnhaft Dorfstraße 20, registriert. Da es sich bei einem Gaststättenbetrieb um ein erlaubnispflichtiges Gewerbe handelt, wurde auch die dazugehörige gaststättenrechtliche Konzession auf Frau Anna Santificato Mannino ausgestellt. Die Gewerbeabmeldung erfolgte aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten.

Die Unterzeichnerin war zum damaligen Zeitpunkt nicht Sachbearbeiterin für den Bereich Gewerbe-/Gaststättenwesen (Übernahme der Stelle war im Juli 2005), somit kann die obige Auskunft nur rein nach Aktenlage erteilt werden.

Rechts- u. Ordnungsamt

i. A.

(Andrea Mehlem)

50 196/98 359

Rechts- u. Ordnungsamt

Bad Säckingen, den 22.03.2006

An -1- über -11-

**Genehmigung zur Zeugenaussage**

**Ladung zum Termin am 22.03.2006, 14.00 Uhr, AG Bad Säckingen – in Sachen Mannino ./ Tschechische Republik – Justizministerium**

In o. g. Angelegenheit – siehe in Kopie beigefügte Ladung des Gerichts - bitten wir um  
Genehmigung zur Abgabe einer Zeugenaussage für unsere Mitarbeiterin

Frau Andrea Mehlem – Gewerbeamt -.

Rechts- u. Ordnungsamt

  
(Muriel Schwerdtner)

**Anlage**

---

Der Zeugenaussage in oben bezeichneter Gerichtssache durch Frau Mehlem wird zugestimmt.

Bad Säckingen, den 22.03.2006

  
(Martin Weissbrodt)  
Bürgermeister



50

5C 196/98 - 310 ✓

**Okresní soud Bad Säckingen**

Bad Säckingen, 24.03.2006

Razítko:

Okresní soud v Rychnově nad Kněžnou  
-27-03-2006

Číslo jednací (prosím, uveďte v odpovědi):

**1 AR 2/6**

Amtsgericht-Postfach 12 45 – 79703 Bad Säckingen

Okresní soud  
Svatohavelská 93  
516 19 Rychnov nad Kněžnou

Korespondenční adresa: Postfach 12 45  
79703 Bad Säckingen

Dodací adresa: Hauensteinstr. 9  
79713 Bad Säckingen

Soudní budova Hauensteinstr. 9  
Tel. (ústředna): 07761 566-0

Tel.: 566260

Telefax: 566267

- Právní spor  
**Macháček ./ Česká republika – Ministerstvo spravedlnosti**
- Kvůli provedení důkazu

Vaše č.j.: 5C 196/98

Tamní spisy budou po vyřízení vráceny.

Na příkaz  
Podpis nečitelný  
Úředník pověřený správou listin

Zpráva o převzetí



50-796/98-361

## Veřejné jednání Okresního soudu

79713 Bad Säckingen, 22.03.2006

**Číslo jednací: 1 AR 2/6**

Přítomni:

Ředitel Okresního soudu Kimmig

Upustilo se od přibrání úředníka pro správu listin na pracovišti.

Ve věci

Ing. Jan Macháček  
Michalcova 700, 517 41 Kostelec nad Orlicí, Česká republika

### **Žalobce**

Osoba zplnomocněná pro proces:  
RA. JUDr. Moravec, Velké náměstí 135/19, 500 03 Hradec Králové, Česká republika

**proti**

České republice – ministerstvu spravedlnosti –  
Vyšehradská 16, 128 10 Praha 2

### **Žalovaný**

kvůli provedení důkazu

Na předvolání se dostavili:

Za žalobce nikdo.  
Za žalovaného nikdo.

Dostavili se svědci:  
Andrea Mehlem a Heinz Nüsslein.

Oba svědci jsou nejprve poučeni podle procesního řádu.  
Potom je svědek Heinz Nüsslein znovu poslán ven z jednací síně.

První svědkyně k osobě:  
Andrea Mehlem, 36 let, svobodná, zaměstnankyně správy, bytem 79664 Wehr, Lessingstr. 8.  
Se stranami není příbuzná ani spřízněná.

Ze strany svědkyně se zakládá do spisu povolení Právního a pořádkového úřadu města Bad Säckingen ke svědecké výpovědi ze dne 22.03.2006.

K věci:  
Nejprve bych chtěla uvést, že jsem pracovnice Živnostenského úřadu u města Bad Säckingen.  
Tento živnostenský úřad vedu.

5C 796/98-362

Z podkladů, které mi byly předloženy, mohu uvést, že restaurace popř. Pizzeria Gasthaus Adler není hlášena jako živnost na pana Mannino, nýbrž na jeho manželku Annu Mannino. Přihlášení této živnosti do živnostenského rejstříku se uskutečnilo k 09.01.1992. K tomuto dni byla tomuto podniku také udělena příslušná hostinskoprávní koncese. Tato živnost byla k 31.12.1996 opět odhlášena. Po celou dobu, kdy byla přihlášena, byla živnost hlášena na paní Annu Mannino.

Od svědkyně se rovněž zakládá do spisu písemné stanovisko. Toto se zakládá do spisu jako příloha k protokolu.

Ze strany svědkyně se do spisu zakládá jedna kopie ohlášení živnosti ze dne 09.01.1992, jedna kopie předběžného povolení podle § 11 odst. 1 hostinského zákona ze dne 09.01.1992, jedna kopie konečného povolení podle § 2 odst. 1 hostinského zákona ze dne 14.04.1992, jakož i jedna kopie ohlášení živnosti ze dne 30.01.1997 jako příloha k protokolu.

Diktováno nahlas, schváleno, upustilo se od opakovaného přehrání.

Vyplývá a je vyhlášeno následující

usnesení:

- Svědkyně se musí vzít do přísahy.
- Svědkyně byla vzata do přísahy.

Svědkyně byla propuštěna ve 14:15 hodin.

Druhý svědek k osobě:

Heinz Nüsslein, 51 let, ženatý, Dipl. správní ekonom, bytem 79576 Weil am Rhein, Rheinaneckstr. 6.

Se stranami není příbuzný ani spřízněný.

K věci:

Jsem vedoucí kanceláře Agentury práce v Bad Säckingen. Kancelář Agentury práce v Bad Säckingen patří k Agentuře práce se sídlem v Lörrachu.

Agentura práce se dříve jmenovala „Bundesanstalt für Arbeit,, (úřad práce).

Agentura práce v Lörrachu je oprávněna k udělování pracovních povolení pro cizince, kteří chtějí být činní v okrese Lörrach a Waldshut-Tiengen.

Tato agentura práce by byla příslušná i pro udělení pracovního povolení pro žalobce.

Na základě mého příslušného dotazu u Agentury práce v Lörrachu vyplynulo, že žalobci touto Agenturou práce nebylo nikdy vydáno žádné příslušné pracovní povolení. Ani této Agentuře práce nikdy nedošla žádná příslušná žádost žalobce.

Dále jsem se spojil s Centrálním úřadem pro zprostředkování práce v Bonnu. Jedná se o úřad nadřízený příslušným regionálním úřadům pro udělení pracovních povolení cizincům.

Odtud jsem dostal informaci, že neexistuje ani žádost žalobce, ani mu takovéto pracovní povolení nebylo uděleno.

Na dotaz vysvětluje svědek:

Žalobce vůbec nemohl uzavřít pracovní smlouvu. Směl by podle nařízení týkajících se pracovního povolení však tuto činnost zahájit teprve tehdy, kdyby ze strany Agentury práce byl býval dostal udělené příslušné pracovní povolení.

Na dotaz vysvětluje svědek:

Prověřil jsem, zda by žalobce býval dostal uděleno pracovní povolení pro předmětnou pracovní smlouvu. Toto musím po prověření potvrdit. Dostal by takové pracovní povolení na dobu 18 měsíců. Takovýto postup je v oblasti gastronomie zcela běžný. O tom, že by mu bývalo bylo uděleno toto pracovní povolení, není z mého pohledu pochyb.

Diktováno nahlas, schváleno, upustilo se od opakovaného přehrání.

Vyplývá a je vyhlášeno následující

usnesení:

Svědek se musí vzít do přísahy.

Svědek byl vzat do přísahy.

- Svědek byl propuštěn ve 14:25 hodin.

Soudce

Vlastnoruční podpis

Kimmig

Ředitel Okresního soudu

Za správnost přenosu z pásku

Vlastnoruční podpis

Rosenberg

Soudní úřednice

Tento protokol byl přehrán ze zvukového nosiče. Správnost přenosu byla prověřena. Datem, kdy byl stranám sdělen opis tohoto protokolu, začíná lhůta jednoho měsíce uvedená v § 160 a odst. 3 věta 2 čís. 1 občanského soudního řádu.

Zvukový nosič patřící k tomuto protokolu bude uchován ode dneška po dobu 6 měsíců.

Bad Säckingen, 23.03.2006

Podpis

Rosenberg

Soudní úřednice

50 196/98-364

Stadtverwaltung Bad Säckingen, Rathausplatz 1, 79713 Bad Säckingen

**Právní a pořádkový úřad**

Č.j.: 32-140.01 me

Zpracovala: Paní Mehlem

Telefon: 07761/21518

Telefax: 07761/51275

e-mail: [mehlem@bad-saeckingen.de](mailto:mehlem@bad-saeckingen.de)

Datum: 22.03.2006

Úřední hodiny:

Po – pá: 08.30 – 12.00 hod.

Út + čt: 14.00 – 16.00 hod.

**STANOVISKO**

Na základě spisu nebyl „pan Mannino“ nikdy hlášen jako podnikatel na adrese Dorfstraße 20, 79713 Bad Säckingen.

Pro hotelový a restaurační podnik „Adler“ – rovněž v Dorfstraße 20 – bylo od 02.01.1992 do 30.01.1997 registrováno ohlášení živnosti na paní Annu Santificato Mannino, nar. 25.11.1944, rovněž bytem v Dorfstraße 20. Jelikož se jedná u hostinského provozu o živnost, pro kterou je zapotřebí povolení živnosti, byla také paní Anne Santificato Mannino vystavena příslušná hostinskoprávní koncese. Ohlášení živnosti se uskutečnilo na základě ekonomických obtíží.

Níže podepsaná tehdy nebyla referentkou pro oblast živností / pohostinství (převzetí místa bylo v červenci 2005), takže výše uvedené informace se sdělují čistě jen na základě spisu.

Právní a pořádkový úřad

V pověření

Vlastnoruční podpis  
(Andrea Mehlem)

Úřední razítko:  
MĚSTO BAD SÄCKINGEN

17

Právní a pořádkový úřad

50 196/98-365

Bad Säckingen, dne 22.03.2006

Na -1- přes -11-

**Povolení ke svědecké výpovědi**

**Předvolání na termín dne 22.03.2006, 14.00 hod., Okresní soud Bad Säckingen – ve věci Mannino./ Česká republika – Ministerstvo spravedlivosti**

Ve výše uvedené záležitosti – viz kopie přiloženého předvolání k soudu – Vás žádáme o povolení ke svědecké výpovědi pro naši spolupracovníci

paní Andreu Mehlem – živnostenský úřad -.

• Právní a pořádkový úřad

Podpis

• (Muriel Schwerdtner)

**Příloha**

---

Souhlasím se svědeckou výpovědí ve výše uvedené soudní věci prostřednictvím paní Mehlem.

Bad Säckingen, dne 22.03.2006

Podpis

(Martin Weissbrodt)

starosta

Úřední razítko:  
MĚSTO BAD SÄCKINGEN

50 196/98 - 2661

**TLUMOČNICKÁ DOLOŽKA**  
**Dolmetscherklausel**  
**Interpreter Clause**

Jako tlumočnick jazyka německého a anglického, jmenovaný rozhodnutím Krajského soudu v Hradci Králové ze dne 5.12.1989, č.j. Spr. 800/89, stvrzuji, že překlad souhlasí s textem připojené listiny.

Als Dolmetscher für Deutsche und Englische Sprache, ernannt aufgrund des Beschlusses des Kreisgerichts in Hradec Králové vom 5.12.1989, Nr. 800/89, bestätige ich, dass die Übersetzung mit dem Text der beigefügten Urkunde übereinstimmt.

I confirm as interpreter in German and English appointed by the decision of the Region Court in Hradec Králové of 5.12.1989, No. 800/89, that the translation is in keeping with the text of the enclosed document.

V překladu jsem provedl tyto opravy: .....  
In der Übersetzung habe ich folgende Änderungen durchgeführt .....  
I have done following changes in the translation .....

Tlumočnický úkon je zapsán pod poř. číslem .....<sup>1867/2006</sup>..... deníku.  
Die Übersetzung ist unter Ordnungszahl ..... des Tagebuches eingetragen.  
The translation is registered under serial number ..... of the translator's book.

Tlumočné a náhradu nákladů účtuji podle přiložené faktury č. ....<sup>1867/2006</sup>.....  
Das Dolmetschergeld und die Kostenerstattung werden nach der anliegenden Rechnung Nr. .... berechnet.  
The translator's fee and compensation of costs are charged according to the enclosed invoice No. ....

Otisk pečeti  
Siegelabdruck  
Seal print

Podpis tlumočnicka  
Unterschrift  
Signature *Dr. Pavla Cveinová*



Rychnov nad Kněžnou ..... <sup>7. 4. 2006</sup> .....

